



BNP PARIBAS



# BNP Paribas | | 4,50% Anleihe

Eine stimmige  
Harmonie innerhalb  
der europäischen  
Finanzmärkte

BNP PARIBAS 3-JÄHRIGE  
4,50% ZEICHNUNGSFRIST  
FESTZINSANLEIHE VOM 9. BIS  
ZUM 25. JUNI 2008



# BNP Paribas Anleihe

Die Harmonisierung der Finanzmärkte und -produkte in der Europäischen Union liefert neue und äußerst interessante Investitionsmöglichkeiten.

BNP Paribas bietet dem Investor eine festverzinsliche Anleihe mit gleichzeitiger Zeichnungsfrist in allen großen EU-Ländern und damit eine wahrhaftig europaweite Investitionsmöglichkeit.

Erhöhte Liquidität, größere Transparenz und ein breiterer Zugang zu den Finanzmärkten sind nur einige der Vorteile, die sich dem Investor offerieren.

<b>Emittentin</b>	BNP Paribas	
<b>Rating</b>	AA+ Standard & Poor's / Aa1 Moody's / AA Fitch	
<b>Form der Anleihe</b>	Festzinsanleihe (nicht nachrangige, unbesicherte Anleihe)	
<b>Laufzeit</b>	3 Jahre	
<b>Zeichnungsfrist</b>	9. Juni 2008 bis zum 25. Juni 2008	
<b>Begebungstag</b>	27. Juni 2008	
<b>Jährlicher Kupon</b>	4,50% zahlbar am 27. Juni eines jeden Jahres	
<b>Rückzahlungsrendite</b>	4,50%	
<b>Stückelung</b>	€ 1.000	
<b>Emissionspreis</b>	100%	
<b>Rückzahlungskurs</b>	100% zahlbar am 27. Juni 2011	
<b>Börsennotierung</b>	Euronext Amsterdam Frankfurter Börse (Freiverkehr) Wiener Börse	Euronext Paris Luxemburger Börse
<b>WKN</b>	BN1X14 (ISIN XS0368222872)	
<b>Prospekt</b>	Der Prospekt wird am 3. Juni 2008 veröffentlicht und ist in englischer Sprache erhältlich, Eine Übersetzung der Zusammenfassung des Prospekts in deutscher, englischer, französischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer und spanischer Sprache ist auf folgender Website des Emittenten zu finden: <a href="http://invest.bnpparibas.com">invest.bnpparibas.com</a>	



Diese Zusammenfassung ist als Einleitung zu dem vorliegenden Prospekt zu verstehen. Die Entscheidung für eine Anlage in die Schuldverschreibungen (Notes) sollte stets auf der Grundlage einer Prüfung des gesamten Prospekts einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente erfolgen. Nach Umsetzung der maßgeblichen Bestimmungen der Prospekttrichtlinie in den jeweiligen Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (der "EWR") können diejenigen Personen, die in diesen Mitgliedstaaten die Verantwortung für die Zusammenfassung übernommen haben, nur dann zivilrechtlich haftbar gemacht werden, wenn die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen dieses Prospekts gelesen wird. Sollten Ansprüche im Zusammenhang mit Informationen, die in diesem Prospekt enthalten sind, vor einem Gericht in einem Mitgliedsstaat des EWR geltend gemacht werden, so kann unter Umständen der Kläger gemäß der jeweils geltenden nationalen Gesetzgebung des Mitgliedstaates, wo die Klage anhängig gemacht wird, gezwungen werden, die Kosten der Übersetzung dieses Prospekts selber zu tragen, bevor mit dem Prozeß begonnen wird.

## Emittent

BNP Paribas ("BNPP" oder die "Bank", und zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften die "Gruppe").

## Beschreibung der BNP Paribas

Die Gruppe (*Group*) (deren Muttergesellschaft die BNP Paribas ist) ist bei Bank- und Finanzdienstleistungen einer der Marktführer in Europa. Die Gruppe beschäftigt ca. 162.000 Mitarbeiter, von denen 126.000 in Europa tätig sind. Die Gruppe hat führende Positionen in drei wesentlichen Geschäftsfeldern inne: bei Bankdienstleistungen für Firmenkunden und im Investment-Banking (*Corporate und Investment Banking*), in der Vermögensverwaltung und bei den dazugehörigen Dienstleistungen (*Asset Management und Services*) sowie im Privatkundengeschäft (*Retail Banking*). Die Gruppe ist in 85 Ländern tätig, wobei sie in allen wichtigen Finanzzentren weltweit stark präsent ist. Sie ist in ganz Europa mit allen Geschäftsbereichen vertreten, dabei bilden Frankreich und Italien die Heimatmärkte im inländischen Privatkundenbereich. In den USA verfügt die BNPP über eine wichtige und nach wie vor wachsende Präsenz; in Asien und in den Schwellenländern gehört sie zu den Marktführern.

Zum 31. Dezember 2007 wies die Gruppe eine Konzernbilanzsumme von € 1.694,5 Mrd. (ggü. € 1.440,3 Mrd. zum 31. Dezember 2006), Konzernforderungen an Kunden in Höhe von € 445,1 Mrd. (ggü. € 393,1 Mrd. zum 31. Dezember 2006), Konzernverbindlichkeiten gegenüber Kunden in Höhe von € 346,7 Mrd. (ggü. € 298,7 Mrd. zum 31. Dezember 2006) und Eigenkapital (Gruppenanteil einschließlich Erträgen für das Geschäftsjahr 2007) in Höhe von € 53,8 Mrd. (ggü. € 49,5 Mrd. zum 31. Dezember 2006) aus. Die Nettoerträge vor Steuern für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007 beliefen sich auf € 11,1 Mrd. (ggü. € 10,6 Mrd. für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2006). Der Gruppenanteil an den Nettoerträgen betrug im Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007 € 7,8 Mrd. (ggü. € 7,3 Mrd. für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2006).

Die langfristigen vorrangigen Verbindlichkeiten der Gruppe werden derzeit von Moody's mit "Aa1", von Standard & Poor's mit "AA+"

und von Fitch Ratings mit "AA", jeweils mit stabilem Ausblick, bewertet.

Die Gruppe verfügt über drei Geschäftsbereiche: Retail Banking, Asset Management & Services sowie Corporate und Investment Banking, wobei die beiden letzten Geschäftsfelder auch das "Kerngeschäft" bilden. Operativ umfasst das Geschäftsfeld Retail Banking ebenfalls drei Kerngeschäftsbereiche: Retail Banking Frankreich, Retail Banking Italien (*BNL banca commerciale*; BNL bc) und International Retail Services. Darüber hinaus verfolgt die Gruppe weitere Aktivitäten, darunter diejenigen ihrer börsennotierten Immobilientochter Klépierre, die nicht Teil ihres Kerngeschäfts sind.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle hierin enthaltenen Finanzinformationen und operativen Kennzahlen auf das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2007.

### Risikofaktoren (Emittentin)

Bestimmte Faktoren können die Fähigkeit der Emittentin zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen beeinträchtigen. Dazu zählen die folgenden Risikofaktoren in Bezug auf die Bank und ihre Branche:

- (i) Acht wichtige Risikokategorien sind mit der Geschäftstätigkeit der Bank verbunden:
  - Kredit- und Kontrahentenausfallrisiken;
  - Marktrisiken;
  - Betriebsrisiken;
  - Risiken im Zusammenhang mit der Aktiv-/Passiv-Steuerung;
  - Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken;
  - Versicherungsrisiken;
  - Geschäftsrisiken; und
  - strategische Risiken.
- (ii) Ungünstige Markt- oder Wirtschaftsbedingungen können zu einer Verringerung des Nettoertrags oder der Profitabilität des Bankgeschäfts führen.
- (iii) Der Bank können aufgrund von Marktschwankungen und Volatilität erhebliche Verluste bei ihrem Handels- und Anlagegeschäft entstehen.
- (iv) Die Erträge aus dem Brokergeschäft und anderen provisions- und gebührenbasierten Geschäftsbereichen können bei fallenden Märkten sinken.
- (v) Über einen längeren Zeitraum fallende Märkte können die Liquidität an den Märkten verringern und es so erschweren, Vermögensgegenstände zu verkaufen, was zu erheblichen Verlusten führen kann.
- (vi) Erhebliche Veränderungen der Zinssätze können den Nettoertrag oder die Profitabilität des Bankgeschäfts beeinträchtigen.
- (vii) Die Bedingungen am Primär- und Sekundärmarkt für Schuldtitel und sich verschlechternde Wirtschaftsbedingungen können wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage der Bank haben.
- (viii) Eine erhebliche Erhöhung der neuen Rückstellungen oder ein Defizit bei bereits erfassten Rückstellungen kann sich nachteilig auf das Betriebsergebnis und die Finanzlage der Bank auswirken.
- (ix) Die Wettbewerbsposition der Bank kann sich im Fall einer Schädigung ihres Rufs verschlechtern.
- (x) Ein Ausfall oder eine Manipulation des Datenverarbeitungssystems der Bank kann zu Geschäftsausfällen und anderen Verlusten führen.
- (xi) Unvorhergesehene Ereignisse können den Geschäftsbetrieb der Bank unterbrechen und zu erheblichen Verlusten und zusätzlichen Kosten führen.
- (xii) Die Bank unterliegt in den Ländern und Regionen, in denen sie tätig ist, einer umfangreichen behördlichen Aufsicht und Regulierung.

- (xiii) Die Bank kann trotz ihrer Risikomanagementstrategien, -verfahren und -methoden unbekanntem oder nicht vorhergesehenen Risiken ausgesetzt sein, die zu erheblichen Verlusten führen können.
- (xiv) Möglicherweise können die Hedging-Strategien der Bank das Entstehen von Verlusten nicht verhindern.
- (xv) Die Bank kann Schwierigkeiten haben, Kaufgelegenheiten zu erkennen und Käufe durchzuführen, was zu einer wesentlichen Beeinträchtigung ihres Betriebsergebnisses führen kann.
- (xvi) Intensiver Wettbewerb, insbesondere auf dem französischen Heimatmarkt der Bank, auf dem sich die größte Einzelkonzentration ihrer Geschäftstätigkeit befindet, kann sich nachteilig auf den Nettoertrag oder die Profitabilität des Bankgeschäfts auswirken.

### Risikofaktoren (Schuldverschreibungen)

Bestimmte Faktoren sind für die Bewertung der mit den Schuldverschreibungen verbundenen Marktrisiken von wesentlicher Bedeutung. Diese sind nachstehend unter "Risikofaktoren" ("Risk Factors") aufgeführt und umfassen bestimmte Faktoren, die sich auf den Wert und den Handelskurs der Schuldverschreibungen auswirken, bestimmte Überlegungen im Hinblick auf Rechtsänderungen, Auswirkungen einer Rating-Herabstufung, eine vorzeitige Rückzahlung, Zinsänderungen und eine mögliche Illiquidität der Schuldverschreibungen am Sekundärmarkt.

### Konsortium (Managers)

BNP Paribas UK Limited (der "**Bookrunner und Konsortialführer**" ("**Bookrunner and Lead Manager**")), BayernLB, Cortal Consors, Danske Bank, Dresdner Kleinwort, DZ BANK AG, Fortis Bank, ING, KBC Bank NV, Landesbank Baden-Württemberg, Landesbank Berlin AG, Rabobank Nederland und RZB-Austria, Raiffeisen Zentralbank Österreich AG (zusammen die "**Weiteren Konsortialführer**" ("**Co-Lead Managers**") (zusammen mit dem Bookrunner und Konsortialführer (*Lead Manager*) das "**Konsortium**" ("**Managers**").

### Die Schuldverschreibungen

Erstrangige festverzinsliche Schuldverschreibungen in Euro (*Euro Senior Fixed Rate Notes*) fällig am 27. Juni 2011.

### Emissionspreis (Issue Price)

In Bezug auf jede Schuldverschreibung 100% des Nennbetrags dieser Schuldverschreibung.

### Begebungstag (Issue Date)

27. Juni 2008.

### Verwendung des Erlöses

Allgemeine Unternehmenszwecke.

### Form der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden als Inhaberpapiere begeben.

### Verzinsung

Die Schuldverschreibungen werden ab dem 27. Juni 2008 (einschließlich) zu einem Zinssatz von 4,50% verzinst. Zinsen werden jährlich nachträglich am 27. Juni jeden Jahres gezahlt, erstmalig am 27. Juni 2009.

### Stückelung der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen werden zu einem Nennbetrag von € 1.000 angeboten und verkauft und dürfen nur mit dieser Stückelung übertragen werden.

### Besteuerung

Nach der derzeitigen Praxis der französischen Steuerbehörden (Rundschreiben 5 I-11-98 der *Direction générale des impôts* vom

30. September 1998, ergänzt durch die Entscheidung 2007/59 der *Direction générale des impôts* vom 8. Januar 2008) sind Zahlungen von Zinsen und anderen ähnlichen Erträgen in Bezug auf Schuldverschreibungen, die nach französischem Recht *obligations* (oder Wertpapiere, die für die französische Steuer mit diesen zusammengefasst werden können) oder nach französischem Steuerrecht *titres de créances négociables* (oder Wertpapiere, die für die französische Steuer mit diesen zusammengefasst werden können) darstellen, von der Quellensteuer nach Artikel 125 A III des französischen *Code général des impôts* ausgenommen, wie in Artikel 131 *quater* des französischen *Code général des impôts* (vgl. Ziffer 7 (Besteuerung (*Taxation*)) der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen (*Terms and Conditions of the Notes*)) festgelegt.

Solche Zahlungen berechtigen somit nicht zu einer Steuergutschrift aus französischer Quelle.

Anleger sollten den Abschnitt "Besteuerung" dieses Prospekts sorgfältig prüfen. Potenzielle Inhaber oder wirtschaftliche Eigentümer der Schuldverschreibungen sollten sich bezüglich der steuerlichen Folgen einer Anlage in die Schuldverschreibungen oder des Eigentums und Verkaufs der Schuldverschreibungen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, dem Großherzogtum Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Spanien und/oder dem Vereinigten Königreich an ihren Steuerberater wenden.

### Status der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen direkte, unbedingte, nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sowie mit allen anderen direkten, unbedingten, nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin mindestens gleichrangig sind (abgesehen von Ausnahmen, denen per Gesetz ein Vorrang eingeräumt wird).

### Negativverpflichtung

Die Bedingungen der Schuldverschreibungen enthalten eine Negativverpflichtung, wie unter Ziffer 3 der Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen beschrieben.

### Kündigungseignisse

Die Schuldverschreibungen sehen keine Kündigungseignisse vor.

### Rating

Die Schuldverschreibungen werden von Moody's Investors Service Limited mit "Aa1", von Standard & Poor's Rating Services, a Division of the McGraw-Hill Companies, Inc., mit "AA+" und von Fitch Ratings Ltd. mit "AA" bewertet. Ein Rating stellt keine Empfehlung dar, Wertpapiere zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten, und kann jederzeit von der jeweiligen Rating-Agentur ausgesetzt, herabgesetzt oder zurückgenommen werden.

### Börsennotierung und Zulassung zum Handel

Es wird beantragt, (i) dass die CSSF eine Bescheinigung über die Billigung nach Artikel 18 der Prospektrichtlinie in der im Großherzogtum Luxemburg umgesetzten Form für die zuständigen Behörden in Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Spanien und dem Vereinigten Königreich ausstellt und (ii) dass die Schuldverschreibungen (a) im amtlichen Handel der Luxemburger Wertpapierbörse notiert und zum Handel am geregelten Markt der Luxemburger Wertpapierbörse zugelassen werden, (b) an der Euronext Amsterdam notiert werden, (c) an dem durch die NYSE Euronext Paris betriebenen geregelten Markt notiert werden, (d) in den Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen werden und (e) zum Geregelten Freiverkehr der Wiener Wertpapierbörse zugelassen oder dort notiert werden.

### Anwendbares Recht

Die Schuldverschreibungen unterliegen englischem Recht und sind nach diesem auszuliegen.

### Verkaufsbeschränkungen und Öffentliches Angebot

Es gelten Beschränkungen für den Verkauf von Schuldverschreibungen und die Verbreitung von Angebotsunterlagen – siehe nachstehend "Zeichnung und Verkauf" ("*Subscription and Sale*"). Vereinigte Staaten: TEFRA D, Kategorie 2 (*Category 2*) der *Regulation S*.

Die Schuldverschreibungen können im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, dem Großherzogtum Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Spanien und dem Vereinigten Königreich vertrieben werden. Eine Beschreibung des öffentlichen Angebots und bestimmter geltender Beschränkungen in Bezug auf das öffentliche Angebot von Schuldverschreibungen im EWR ist jeweils in den Abschnitten "Öffentliches Angebot – Bedingungen des Öffentlichen Angebots" und "Zeichnung und Verkauf" enthalten.

(i) Der Gesamtnennbetrag der aus gegebenen Schuldverschreibungen und (ii) der Nettoerlös der Emission werden von der Emittentin nach (und abhängig von der) Beendigung des Angebotszeitraums (wie unter "Öffentliches Angebot – Bedingungen des Öffentlichen Angebots" beschrieben) festgelegt und am 26. Juni 2008 auf der Internetseite der Emittentin ([invest.bnpparibas.com](http://invest.bnpparibas.com)), der Internetseite der Luxemburger Wertpapierbörse ([www.bourse.lu](http://www.bourse.lu)), der Internetseite der Euronext Amsterdam ([www.euronext.com](http://www.euronext.com)) und am 27. Juni 2008 in der *Börsen-Zeitung* in Deutschland veröffentlicht. Eine Veröffentlichung erfolgt ferner in dem *Bulletin des annonces légales obligatoires* in Frankreich so bald wie möglich danach.

### Autorisierte Anbieter

Das Angebot erfolgt durch zugelassene Banken und autorisierte Anbieter sowie andere in den maßgeblichen Rechtsordnungen ordnungsgemäß autorisierte Stellen.

### Vertriebsgesellschaften (Soweit es das Angebot von Schuldverschreibungen in Italien betrifft)

BNL und BNP Paribas.

### Wichtige Informationen

Dieses Informationsmaterial wird von BNP Paribas herausgegeben. Dieses Informationsmaterial ist weder eine Aufforderung, in die Euro Senior Fixed Rate Notes due 27 June 2011 (die "Notes") zu investieren, noch stellt es ein Verkaufsangebot für die Notes von BNP Paribas International dar. Zeichnungsanträge für die Notes werden nur nach Maßgabe der allgemeinen Bedingungen des aktuellen Prospekts (nachfolgend der "Prospekt") berücksichtigt. Dieses Informationsmaterial stellt weder einen Prospekt im Sinne des österreichischen Zivilrechts, noch im Sinne des österreichischen Kapitalmarktgesetzes dar und darf auch nicht so ausgelegt werden. Es soll lediglich eine zusammenfassende Übersicht über Notes geben und stellt keine Anlageberatung dar. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben des veröffentlichten Prospektes. Die genauen Bedingungen der Emission der Notes unterliegen bestimmten Voraussetzungen und Beschränkungen, die im Prospekt aufgeführt werden. Das vorliegende Informationsmaterial muss deshalb in Verbindung mit den im Prospekt aufgeführten Bedingungen, Voraussetzungen und Beschränkungen gelesen werden. Der Vertrieb dieses Informationsmaterials und das Angebot für die Notes sind in einigen Jurisdiktionen eingeschränkt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Prospekt.



**BNP PARIBAS**